



Brackweder Schachklub von 1924

Vereinszeitung Juni/Juli 2005

Die diesjährige Mannschaftsbesprechung findet am 23.6.2005 statt

Folgende Mannschaften wurden vom Spielausschuss vorgeschlagen:

I. Mannschaft

Variante A

- 1 Johnen
- 2 Malcher
- 3 Fehr
- 4 Schormann
- 5 Wolf
- 6 Stephan
- 7 Brakemann
- 8 Lehmann

I. Mannschaft

Variante B

- 1 Johnen
- 2 Malcher
- 3 Fehr
- 4 Schormann
- 5 Wolf
- 6 Stephan
- 7 Brakemann
- 8 Schimmer

II. Mannschaft

Variante A

- 9 Schimmer
- 10 Hoffmann
- 11 Kirwald, F.
- 12 Kirwald, D.
- 13 **Placke**
- 14 Becker
- 15 Wagner
- 16 Elges

II. Mannschaft

Variante B

- 9 Hoffmann
- 10 Lehmann
- 11 Husemann
- 12 Klein
- 13 Kirwald, F.
- 14 Kirwald, D.
- 15 Olyschläger
- 16 Becker
- 2001 Mohr

III. Mannschaft

Variante A

- 17 Klein
- 18 Peters
- 19 **Husemann**
- 20 Mohr
- 21 Olyschläger
- 22 Ehrlich
- 23 Vaghese
- 24 Böhling
- 3001 Gohlke

3. Mannschaft

Variante B

- 17 Placke
- 18 Peters
- 19 Wagner
- 20 Elges
- 21 Ehrlich
- 22 Vaghese
- 23 Böhling
- 24 Gohlke
- 3001 Warmuth

IV. Mannschaft

- 25 Lorenzmeier
- 26 Hochmann
- 27 Drexhage
- 28 Laaser
- 29 Schüttfort
- 30 Wenske
- 31 **Huber**
- 32 Thiede
- 4001 Denecke
- 4002 Dr. Jung

V. Mannschaft

- 33 **Willenberg**
- 34 Ehrke
- 35 Kammel
- 36 Spisla
- 37 Grzonka
- 38 Küpper, V.
- 39 Kuhlmann, S.
- 40 Niemeyer

VI. Mannschaft

- 41 **Seitz**
- 42 Lengnick
- 43 Stockhus
- 44 Prieg
- 45 Hoffmann, T.
- 46 Beck, J.
- 47 Beck, O.
- 48 Beutler
- 6001 Schmidt, G.
- 6002 Ritter



Mit welchem feinen Zug sicherte sich Gulko entscheidenden Materialvorteil?

Ein Großmeister hat eine positive Bilanz gegen Gary Kasparow: Boris Gulko (57), in der UdSSR geächtet, jetzt höchst respektierter USA-Bürger, führt mit 4:3 gegen den ewigen Weltranglistenersten. Anfang der 80er-Jahre bis zum Fall des eisernen Vorhangs ließen die Sowjets Gulko nicht ans Brett. Den jungen Gary Kasparow hat Gulko Ende der 70er noch besiegen können. Als sich Kasparow zum besten Spieler der Welt aufschwang und 1985 Weltmeister wurde, durfte Gulko weder gegen ihn noch irgendeinen anderen antreten. 1990, als freier Mann, besiegte Gulko Kasparow sensationell und wanderte danach in die USA aus.

Diese Schachkolumne wurde von Conrad Schormann bereitgestellt.

Die Lösung erfolgt in der nächsten Ausgabe!

Protokoll der Jahreshauptversammlung (JHV) vom 09.06.2005

Von Norbert Wolf

Teilnehmer:

G. Stephan, G. Hochmann, J. Placke, A. Stephan, E. Peter, G. Bodenbeck, M. Böhling, T. Drexhage, M. Lehmann, U. Thiede, H. Lorenzmeier, D. Husemann, W. Brakemann, G. Laaser, F. Kohn, K. Schimmer, N. Wolf, A. Fehr

Top 1: Begrüßung

Um 19:45 eröffnete Präsident Heinz Lorenzmeier die JHV 2005 und begrüßte alle Mitglieder. Die Einladung ist allen Mitgliedern per Vereinszeitung fristgerecht zugegangen.

Top 2: Ehrungen

Geehrt wurden mehrjährige Mitgliedschaften:

10 jähriges Jubiläum: B. Denecke, S. Tacke

20 jähriges Jubiläum: C. Schormann, Niebuhr, C. Linkemann

25 jähriges Jubiläum: S. Peters, E. Flöthmann

50 jähriges Jubiläum: W. Erpel

Präsident Heinz Lorenzmeier stellte fest, daß keiner der Teilnehmer anwesend ist und regte eine spätere Ehrung mit einer kleinen Aufmerksamkeit an.

Top 3: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde allen Mitgliedern per Vereinszeitung zugestellt. Auf eine Verlesung wurde verzichtet. Das Protokoll wurde ohne Gegenstimmen genehmigt.

Top 4: Jahresberichte der Vorstandsmitglieder

Präsident Heinz Lorenzmeier zog positiv Bilanz über die veränderte Mannschaftsaufstellung in der dritten u. vierten Mannschaft. Die Spieler Wagner, Schüttfort u. Elges machten in Ihrem Team Platz für die Jugendlichen (Mohr, Olyschläger, etc.), welche erfolgreich abschnitten. Heinz Lorenzmeier verwies auf die zahlreich ausgerichteten Turniere (Sekt oder Selters, Teuto-Cup), lobte die Organisatoren und regte

insbesondere bei den Senioren um eine regere Beteiligung bei der Unterstützung an. H. Lorenzmeier befürwortete einen zusätzlichen Posten, der sich um Mäzenatentum bzw. Sponsoring kümmern soll. Da hier spontan kein Hauptverantwortlicher gefunden wurde, stellte man die Diskussion um ein Jahr zurück. H. Tönsmann meldete sich hierfür als Helfer.

Schriftführer Norbert Wolf berichtete über 117 Mitglieder und verwies noch einmal auf den Termin der Mannschaftsbesprechung. Spielleiter Gunter Stephan erzählte über die abgelaufenen Turniere. Die Vereinsmeisterschaft gewann der Spielleiter zum fünften Male selber. Helmut Huber konnte die B-Klasse für sich entscheiden. Sieger des Weihnachtspokals wurde Werner Brakemann. Verwiesen wurde auf den 4er-Pokal und die letztjährige Sommerblitzserie. Erfreulich wurde zur Kenntnis genommen, daß es bei den Mannschaften mit der 5-ten und 6-ten Mannschaft zwei Aufsteiger gibt. Alle anderen Mannschaften konnten ihre Klasse halten.

Jugendwart Dirk Husemann gab bekannt, daß der Verein zurzeit 47 Jugendliche meldet und bedankte sich bei den zahlreichen Helfer, u.a. den Eltern. Er konnte außerdem über zahlreiche Aktivitäten berichten. So wurde eine Trainingsgruppe unter Führung von IM Martin Senf für drei Brackweder Talente eingeführt. Da hier erste Erfolge erkennbar sind regte er an, die Anzahl der Trainingsstunden zu erhöhen. Bei den Jugendteams konnte u.a. die U14-Mannschaft den dritten Platz im Verband erreichen. Die U20-Mannschaft konnte den Klassenerhalt schaffen. Auf U12-Ebene wurde sogar die NRW-Qualifikation erreicht. Man nahm an zahlreichen Turnieren teil und gewann z.B. das vorjährige Mühlenturnier. Viele der Jugendliche spielten auch in Bielefelder Schulmannschaften erfolgreich mit, so z.B. beim Stadtmeister Waldhof-Gymnasium und beim Bezirksersten, dem Brackweder Gymnasium.
Fortsetzung Seite 3

Lösung der Aufgabe 16

Nach 22.Kg2! gab Schirow auf. Es droht tödlich 23.Te1+.

Notation der Partie von Seite 1

Gulko, Boris - Short, Nigel
New York 1994, WM-Kandidatenmatch
Englisch

1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.Sf3 Sc6 4.g3 d5 5.cxd5 Sxd5 6.Lg2 Sb6
7.0-0 Le7 8.a3 0-0 9.b4 Te8 10.d3 Lf8 11.Lb2 a5 12.b5 Sd4
13.Sd2 a4 14.e3 Se6 15.Sf3 Sc5 16.Sxe5 Txe5 17.d4 Tg5
18.dxc5 Dxd1 19.Taxd1 Txc5 20.Td8 f6 21.Tfd1 Kf7
22.T1d4 Ke7 23.h4 Sc4



Impressum:

Herausgeber und Layout:
Gerhard Hochmann

Beiträge:

Dirk Husemann
Stephan Peters

Schachkolumne:

Conrad Schormann

Druck:

Helmut Quakernack

Auflage:

120 Stück

Protokoll der Jahreshauptversammlung (JHV) vom 09.06.2005

Von Norbert Wolf

Bei den Damen wurde Sarah Niemeyer Verbandsmeisterin ihrer Altersklasse, Fides Mohr konnte bei den Dt. Meisterschaften den 40. Platz als fünftbestes Mädchen erreichen. Beim selbstausgerichteten Teuto-Cup wurde die Rekordteilnehmermarke von 296 Teilnehmern erreicht. Bei der vor der Hauptversammlung ausgerichteten Jugendversammlung wurden Lukas Klein als Jugendsprecher und Dirk Husemann als Jugendwart in ihren Ämtern bestätigt. Werner Brakemann erklärte sich spontan bereit, 100,- Euro für die Jugendarbeit zu spenden.

Schatzmeister Gerd Hochmann berichtete über die Einnahme- und Ausgabenseite des abgelaufenen Geschäftsjahres. Da man letztes Jahr umfangreich neues Spielmaterial eingekauft hatte, um Zuschüsse in Anspruch zu nehmen, war der Posten Abschreibungen mit 800,- Euro höher als sonst. Die Stadtmeisterschaft schlug mit 500,- Euro zu Buche, höchster Posten war aber wie immer die Beitragszahlung an den Bezirk. Demgegenüber wurden Beitragseinnahmen von über 4.000,- Euro und Spenden von Mitgliedern in Höhe von ca. 800,- Euro erzielt. Gerd Hochmann bedankte sich bei der Sparkasse Bielefeld. Für die Spende von 500,- Euro sowie bei Helmut Quackernack für die Bereitstellung von Farbdrucken für die Vereinszeitung. Insgesamt konnte ein Jahresüberschuß von ca. 150,- Euro erzielt werden.

Top 5: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Ulric Thiede und Michael Böhling erklärten kurz, daß die Kasse sauber geführt wurde und es keinen Anlaß für Beanstandungen gab. Ulric Thiede gab an, daß der Schatzmeister auf jede Frage eine kompetente und erschöpfende Antwort zu geben wusste.

Top 6: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde en bloc einstimmig entlastet.

Top 7: Neuwahl des Vorstandes

Zum Alterspräsidenten und Wahlleiter wurde Herr Kohn einstimmig gewählt. Zum Vorsitzenden wurde Jens Placke einstimmig gewählt. Spielleiter wurde Gunter Stephan. Gerd Hochmann wurde als Schatzmeister bestä-

tigt. Als Schriftführer wurde Norbert Wolf gewählt. Alle Amtsinhaber wurden ohne Gegenstimme gewählt. Der Jugendwart und der Jugendsprecher wurden auf der zuvor abgehaltenen Jugendversammlung gewählt. Jugendwart wurde Dirk Husemann, Jugendsprecher wurde Lukas Klein.

Top 8: Neuwahl der Kassenprüfer

Neue Kassenprüfer sind Werner Brakemann und Ulric Thiede. Beide wurden einstimmig gewählt.

Top 9: Wahl des Spielausschusses für die kommende Saison

In den Spielausschuß wurden en bloc Martin Lehmann, Axel Fehr, ersatzweise Michael Böhling und Heinz Lorenzmeier gewählt.

Top 10: Anträge

Anträge wurden keine gestellt.

Top 11: Verschiedenes

Der letztjährige Vorschlag, die Bedenkzeit bei der Vereinsmeisterschaft evtl. um eine halbe Stunde zu kürzen wurde zurückgenommen, da kein Antrag gestellt wurde. Martin Lehmann regte an, die Homepage in einigen Punkten zu aktualisieren (Mannschaftsaufstellung, Vorstand, Mannschaften, etc.) Werner Brakemann schlug vor, die Vereinszeitung auch als pdf-Dokument per mail zu versenden. Diese Möglichkeit wird in einer der nächsten Vereinszeitungen beschrieben. Thomas Drexhage regte an, die Partiensammlung zu reaktivieren und bot sich in der IV-ten Mannschaft als Verantwortlicher an. Dieser Punkt soll in einer der nächsten Vorstandssitzungen geregelt werden, ebenso die Ehrungen für Vereinsjubiläen und eine evtl. Aufstockung der Trainingsstunden von IM Martin Senf.

Die JHV konnte um 21:15 Uhr geschlossen werden.

gez.

Norbert Wolf

Sommerblitzserie

Wie letztes Jahr soll eine Sommerblitzserie stattfinden. Das Startgeld beträgt zwei Euro. Die Hälfte wird am Spielabend (4/7, 2/7, 1/7-Regelung) ausgeschüttet, die andere Hälfte geht in den Jackpot.

Insgesamt sind 7 Runden vom 07. Juli bis zum 18. August mit 3 Streichresultaten vorgesehen.

Turnierleiter ist wieder, wie schon im letzten Jahr, Gunther Stephan.

Weitere Einzelheiten sind von ihm unter der Telefonnr.: 05204/4894 zu erfahren.

Einzelheiten zum Turnier sind auch auf den Internetseiten des Brackweder Schachklubs zu finden. Die Siegerehrung soll am 18.8.2005 stattfinden.

Mühlenturnier in Hücker-Aschen: Titelverteidigung für Brackweder U14

Mannschaft

Von Dirk Husemann

Unsere U14 Mannschaft schaffte es, bei dem Mühlenturnier in Hücker-Aschen den im Vorjahr errungenen Titel zu verteidigen.

Bei dem anderen Modus in diesem Jahr wurde nicht mehr in Vor- und Endrundengruppen gespielt, sondern 9 Runden im Schweizer System konnte unsere Mannschaft in der Aufstellung Lukas Kammel, Raphael Grzonka, Dominik Spisla und Sarah Niemeyer alle Spiele gewinnen. Auch das Brett-

punktekonto konnte überzeugen: 6 mal wurde 4-0 gewonnen, 3 mal 3-1. Entsprechend gut waren dann auch die Einzelbilanzen: Lukas Kammel (7/9), Raphael Grzonka (8/9), Dominik Spisla (9/9) und Sarah Niemeyer (9/9) spielten allesamt sehr überzeugend und hatten nur selten Glück.

Inwieweit im kommenden Jahr eine erneute Titelverteidigung möglich ist, wird sich dann zeigen.

Max und Moritz Turnier: Lukas Klein Turniersieger!

Von Dirk Husemann

Mit 16 Brackweder Spielern ging es zum Max und Moritz Turnier in Paderborn. Insgesamt waren knapp 250 Teilnehmer in den einzelnen Altersklassen dabei, die sich in 9 Runden Schweizer System mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie maßen.

Zunächst einmal einen herzlichen Dank an Ariane Glaser, Michael Stockhuß, Clemens Küpper und Karsten Schimmer, die als Fahrer zur Verfügung standen. Beim Abtransport halfen außerdem Angelika Behne und Familie Beck.

Zum sportlichen Teil:

In der U8 waren 4 der 36 Teilnehmer Brackweder.

Theresa Blome kam bei ihrem 2. Turnier zu 2 Punkten und auf den 34. Rang.

Finn Glaser erzielte 3 Zähler und wurde 29.

Oliver Beck verlor nur gegen den ersten, gewann aber alle anderen Partien; mit 8 Zählern wurde er 2. in der Altersklasse.

Mit 62 Teilnehmern war die U10 die größte Altersklasse; 4 Spieler kamen aus Brackwede.

Franziska Last wurde mit 1,5 Zählern 61.

Paul Behne verteilte seine Punkte gleichmäßig, am Ende kam er auf 4 Zähler, womit er auf Rang 38 landete

Matthias Schmitt spielte sein erstes Turnier überhaupt; mit 5/7 lag er gut im Rennen, in den letzten beiden Runden kamen leider keine weiteren Punkte dazu. Mit tollen 5 Zählern wurde Matthias 21.

Tristan Küpper holte durch drei Siege in den letzten drei Runden noch reichlich auf; 5,5 Zähler bedeuteten für ihn Rang 19.

3 Brackweder befanden sich unter den 48 Spielern der U12.

Felix Kallweit punktete gut und wurde mit 4 Zählern 30.

Julian Beck hatte nach 6 Runden 5 Punkte; dann verlor er zweimal, gewann aber die letzte Runde. 6 Punkte und die beste Buchholzwertung aller Teilnehmer brachten ihm Rang 6 ein.

Victor Küpper konnte noch einen halben Punkt mehr erspielen, mit 6,5 Punkten schrammte er nur um einen Buchholzpunkt auf Platz 4 an einem Pokal vorbei.

In der U14 waren 4 der 48 Teilnehmer Brackweder.

Steffen Stock spielte sein erstes Turnier überhaupt, dabei wurde er mit guten 4 Punkten 29.

Raphael Grzonka erwischte nicht seinen besten Tag; erst „verschlief“ er den Treffpunkt, dann spielte er nicht so toll wie erhofft und in der letzten Runde vergaß er, seinen Sieg zu melden; mit 3,5 Punkten war er in der Abschlusstabelle 34.; mit dem eigentlich erzielten weiteren Punkte wäre er eigentlich 24. gewesen.

Kevin Stockhuß spielte sensationell gut, er gewann 7 Partien und wurde damit toller Vierter; außerdem gewann er sogar den traditionellen Pokal für den besten U13 Spieler.

2 der 22 Spieler in der U16 kamen aus Brackwede.

Sascha Seitz kam auf 3 Zähler und Platz 19.

Lukas Klein startete mit 4/4 souverän, kam dann aber ins Straucheln. In den immer enger werdenden Schlussrunden bewies er allerdings Nervenstärke und setzte sich schließlich bei 7 Zählern mit einem halben Buchholzpunkt Vorsprung durch und wurde Turniersieger.

Neben 19 anderen Schachfreunden war **Karsten Schimmer** der einzige Brackweder Teilnehmer in der freien Klasse. Karsten kümmerte sich zwischenzeitlich natürlich auch um seine Tochter, so dass er auf 4 Punkte und Platz 13 kam.

Insgesamt tolle Brackweder Ergebnisse; auch in Anbetracht der Tatsache, dass einige unserer besten Jugendlichen gar nicht am Start befanden. Dennoch waren wir in allen Altersklassen gut dabei; außerdem ist natürlich zu berücksichtigen, dass viele noch nicht einmal ihr 5. Schachturnier spielten oder noch so jung sind, dass sie in der nächsten Saison nochmals in derselben Altersklasse antreten können.

Deutsche Meisterschaften: Fides Mohr lange Zeit in der Spitzengruppe

Von Dirk Husemann

Zum vierten Mal startete Fides Mohr bei den Deutschen Meisterschaften, die erneut in Willingen stattfanden. Fides kam gut in das Turnier hinein und lag nach 6, 7, und 8 Runden des elfrunden Turniers in der U12w Wertung sogar an der (geteilten) Spitze. Doch dann verlor Fides den Faden

und leider auch die letzten drei Runden. 5,5 Punkte sind dennoch ein gutes Ergebnis und mit Rang 40 unter insgesamt 97 Teilnehmern sowie Rang 5 in der Mädchenwertung kann Fides sicherlich zufrieden sein, auch wenn sie auf mehr gehofft hatte.

2. U 20 Mannschaft siegt zum Saisonabschluss

Von Stephan Peters

Beim letzten Mannschaftskampf der 2. U 20 Mannschaft gegen Bünde ging zunächst alles Drunter und Drüber. Zuerst war der Hausmeister der Rudolf-Rempel-Schule nicht aufzutreiben. Zum Glück kannte Dirk die einzig offene Tür. Dies half natürlich nichts, wenn man nicht an das Spielmaterial kommt. Somit mussten kurzfristig Bretter, Uhren und Sätze aus der Kimbernstraße beschafft werden. Nachdem auch noch die Partiefomulare aufgetrieben werden konnten, konnten die schon wartenden Bänder pünktlich mit 20 Minuten Verspätung an die Bretter gebeten werden.

Doch fehlte immer noch der 8. Brackweder, was bis dahin noch nicht aufgefallen war. Aber auch dieser war noch telefonisch aufzutreiben.

Unsere Jugendlichen ließen sich jedoch hiervon überhaupt nicht beeindrucken und spielten ihre wohl stärkste Saisonleistung.

Zuerst gewann Sarah Niemeyer, die gegen die unrochierte Stellung ihres Gegner furios eine Qualität opferte und somit leicht gewann. Die Führung baute Sascha Seitz aus, nachdem er seinem Gegner durch eine Bauerngabel einen Turm abnahm.

Dominik Lengnick verlor, nachdem er in entscheidender Stellung sich für die falsche Abwicklung entschied und eine Figur einstellte.

Ersatzmann Oliver Beck gewann ebenfalls nach wechselvoller Partie, in der er das bessere Ende für sich hatte.

Viktor Küpper opferte früh eine Figur gegen die Königsstellung des Gegners. Dieser verteidigte sich jedoch geschickt und Victor zog nach einiger Zeit ein Dauerschach vor.

Bei Sven Kuhlmann war nach der französischen Abtauschvariante lange Zeit nichts los. Somit nahm Sven das Remisangebot seines Gegner zum 4. Brett an.

Dominik Spisla hatte bereits früh eine Figur gewonnen. Diesen Vorteil baute er konsequent aus bis sein Gegner durch Zeitüberschreitung verlor.

Raphael Grzonka hatte es am Spitzentisch mit dem Verbandsligaspieler Rene Steinbrügge zu tun, der es im vergangenen Jahr immerhin bis zu den Deutschen U 18 Meisterschaften geschafft hatte. Raphael wehrte in der längsten Partie des Tages alle Gewinnversuche des Gegners ab, ohne auf die Verliererstraße zu gelangen. Nach fast 4 Stunden Spielzeit einigte man sich hier ebenfalls auf Remis.

Somit hat unsere Zweite diesen Kampf mit 5,5:2,5 gewonnen und belegt in der Abschlusstabelle einen zu Anfang der Saison nicht für möglich gehaltenen 4. Platz von 8 Mannschaften.

Beim anschließenden Saisonabschlussmannschaftspommesessen konnte Sascha Seitz für die beste Brettbilanz (4,5 Punkte aus 5 Partien) der dafür vorgesehene Pokal überreicht werden.

U20: Niederlage und Sieg

Von Dirk Husemann

Lieme - Brackwede II 4,5-3,5

Brett 4: Dominik Lengnick konnte den gegnerischen Angriff nicht abwehren und verlor.

Brett 6: Sascha Seitz hatte in der Eröffnung Glück und konnte dann die Partie drehen und gewinnen.

Brett 1: Raphael Grzonka verlor im Mittelspiel eine Qualität und damit auch die Partie.

Brett 7: Julian Beck hatte einen Königsangriff gestartet, der sich letzten Endes durchsetzen konnte.

Brett 8: Oliver Beck vernachlässigte die Rochade was sich nach der Öffnung der Stellung negativ auswirkte.

Brett 5: Kevin Stockhuß stand die ganze Partie über ausgeglichen, und so endete diese Partie auch mit einem Remis.

Brett 3: Sarah Niemeyer gewann im Mittelspiel gegnerische Figuren und schließlich auch die Partie.

Brett 2: Sven Kuhlmann bekam eine ausgeglichene Stellung aufs Brett. Bis ins Endspiel kämpfte er, doch dann machte er einen Fehler, wonach die Partie gleich gelaufen war.

Eine ärgerliche Niederlage. Bei nun 5-7 Zählern liegt die Mannschaft im unteren Mittelfeld.

Wittekind´s Knappen II - Brackwede 1-7

Brett 3: mussten wir leider frei lassen; Fides war noch auf den Deutschen Meisterschaften, während die anderen Mädchen bereits zweimal Ersatz gespielt hatten.

Brett 7: Victor Küpper hatte eine nette Angriffsstellung, nachdem der Gegner einen Fehler machte, konnte Victor gleich gewinnen.

Brett 8: Dominik Spisla gewann Bauer, Figur und Turm und dann auch die Partie und brachte uns somit in Führung.

Brett 5: Philipp Gohlke spielte ebenfalls eine Partie, in der er munter die gegnerischen Figuren einsammeln konnte und locker gewann.

Brett 4: Lukas Kammel stand zunächst ausgeglichen, nach gegnerischen Fehlern gewann er

Brett 2: Lukas Klein stand nach der Eröffnung vorteilhaft und siegte dann nach einer Druckstellung leicht.

Brett 1: Richard Olyschläger hatte im Mittelspiel optische Vorteile, die sich bis ins Endspiel hielten und dort gewann er mit dem Freibauern.

Brett 6: Björn Kuhlmann stand

Endlich einmal ein überzeugender Sieg durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. In dieser Form können wir den Klassenerhalt noch schaffen. Es hängt nun alles von der letzten Runde ab.

Vereinszeitung als pdf-Datei

Diese Zeitung kann auch kostenlos an Ihre E-Mail-Adresse geschickt werden. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an folgende Adresse: schatzmeister@brackwederschachklub.de.

Die Vereinszeitung wird in diesem Fall nicht mehr per Post zugestellt. Dadurch können die Versandkosten eingespart werden.

U 14 in Schnathorst

Von Stephan Peters

Am 28.05. hatten unsere beiden U 14 Mannschaften ihre Runden 4 & 5 in Schnathorst.

Unsere 2. Mannschaft gewann hier ihr erstes Spiel gegen die Gastgeber mit 3,5:0,5. Ersatzspieler Jan Beutler, der freundlicherweise kurzfristig eingesprungen war, konnte seine Mannschaft nach 4 Zügen mit Schäfermatt in Führung bringen. Danach hielt Kevin Stockhuß sein teilweise sehr auf Verlust stehendes Bauernendspiel remis. Schließlich gewannen noch Dominik Lengnick und Spitzenbrett Dominik Spisla Ihre Partien und machten somit den Sieg perfekt.

Unsere erste Mannschaft musste ein Brett freilassen, da nach einer kurzfristigen Absage aufgrund des Brückentages kein Ersatz zu bekommen war.

Trotzdem ließ die Truppe gegen Stöhen nichts anbrennen und gewann 3:1. Nach einem sicheren Sieg von Spitzenbrett und Mannschaftsführer Richard Olyschläger, konnte Victor

Küpper seine Mannschaft in Führung bringen. Victor wurde von seinem Gegner an den Rand einer Niederlage gebracht, ließ jedoch den Gewinn aus und stellte eine Figur und die Partie ein. Schließlich konnte noch Lukas Kammel eine gegnerische Figur abklemmen und den Mannschaftssieg sicherstellen.

In den Rückkämpfen behielten die Brackweder eine saubere Weste.

Brackwede II gewann gegen Ströhen 4:0. Kevin setzte Grundlinienmatt, während Dominik Lengnick erst eine Figur einstellte, diese jedoch zurückgewann und matt setzte. Jan Beutler brachte seinen Freibauern durch und Dominik Spisla stellte durch einen sicheren Sieg das Endergebnis sicher.

Unsere Erste gewann schließlich noch 3:1 gegen Schnathorst. Als erster ging Richard leicht zum 1:1 aus und auch Victor und Lukas benötigten keine 20 Züge, um zu gewinnen.

Brackweder Vereinsmeisterschaft 2005 A - Klasse

Rangliste: Stand nach der 11. Runde																
Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	SoBerg
1.	Stephan Gunther	2003	**	1	½	1	½	1	1	1	1	+	1	+	10.0	48.25
2.	Lehmann Martin	1883	0	**	1	1	1	1	0	1	1	+	+	1	9.0	42.50
3.	Brakemann Werner	1949	½	0	**	½	1	1	1	1	1	1	1	+	9.0	38.75
4.	Wolf Norbert	2001	0	0	½	**	1	1	1	1	1	1	1	+	8.5	34.00
5.	Schmidt Oliver	2067	½	0	0	0	**	½	½	1	1	1	+	+	6.5	23.25
6.	Peters Stephan	1938	0	0	0	0	½	**	1	½	½	½	1	+	5.0	15.25
7.	Baltes Klaus	1573	0	1	0	0	½	0	**	½	0	½	1	+	4.5	17.75
8.	Elges Edgar	1675	0	0	0	0	0	½	½	**	1	½	1	+	4.5	12.00
9.	Placke Jens	1834	0	0	0	0	0	½	1	0	**	+	½	+	4.0	11.25
10.	Thiede Ulric	1576	-	-	0	0	0	½	½	½	-	**	1	1	3.5	8.50
11.	Walter Heinz	1641	0	-	0	0	-	0	0	0	½	0	**	+	1.5	2.00
12.	Lorenzmeier Heinz	1644	-	0	-	-	-	-	-	-	-	0	-	**	0.0	0.00

Brackweder Vereinsmeisterschaft 2005 B - Klasse

Rangliste: Stand nach der 5. Runde im 2. Durchgang											
Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	Punkte	SoBerg	
1.	Böbling Michael	1592	**	01	10	1+	11	++	8.0	30.00	
2.	Huber Helmut	1546	10	**	01	½+	11	++	7.5	27.50	
3.	Wenske Hardy	1494	01	10	**	0½	11	++	6.5	22.50	
4.	Jung Wolfgang Dr.	1411	0-	½-	1½	**	11	++	6.0	17.50	
5.	Bodenbeck Günter	1250	00	00	00	00	**	++	2.0	0.00	
6.	Quakernack Helmut	1585	--	--	--	--	--	**	0.0	0.00	